

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

304 (6.11.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Zweites Blatt.

Mittwoch den 6. November

1878.

Ständige Versteigerungen

gegen Baarzahlung werden abgehalten in geräumigem, hellem und geheiztem Lokal, Waldhornstraße 21. Erstmalig Mittwoch den 6. November, Nachmittags 2 Uhr, kommen vor: Betten, Matten, Bettstätten, Schränke und sonstiger Hausrath. Waaren und Gegenstände jeder Art werden zu jeder Zeit zur raschen Versteigerung angenommen. Geschäfte Aufbewahrung, prompte Abwicklung, billigste Beforgung.

Aufforderung.

22. Da demnächst der gesetzlich vorgeschriebene allgemeine Umgang behufs Aufnahme der in diesem Jahre erstellten Neubauten oder Bauveränderungen in die Feuerversicherung beginnt, so werden diejenigen Hausbesitzer, welche etwa ohne vorherige Anzeige eine bauliche Aenderung oder einen Gebäude-Abbruch vornehmen lassen, ersucht, hievon diesseits zu obgenanntem Zwecke nachträgliche Anmeldung zu machen.

Karlsruhe, den 4. November 1878.
Stadtbaumeister.
Böckler.

Aufforderung.

Wer noch mit Zahlung seiner Beiträge zur städt. Bürgerwitwenkasse pro 1878 im Rückstande sich befindet, wird hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anber zu bezahlen.

Karlsruhe, den 5. November 1878.
Verrechnung der Bürgerwitwenkasse.
Lautenschläger.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

31. Am

Donnerstag den 21. November l. J.,
Vormittags 10 1/2 Uhr,

wird das dem Fuhrmann Jakob Jost dahier und dessen Kindern in unabgetheilter Gemeinschaft zugehörige,

in der Durlacherthorstraße dahier z. R. unter Nr. 62 (früher unter Nr. 70) neben Jakob Jost und in der Brunnenstraße neben Schreiner Sebastian Moser gelegene zweistöckige Wohnhaus (Gäßhaus) mit Quer- und Seitengebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 14000 M.

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße 70 dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von 12000 M. oder mehr geboten wird.

Der Steigerungserlös ist vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent zu verzinzen und baar zahlbar.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1878.
Großh. Notar:
Ott.

Verkauf eines Wohnhauses.

31. Das den Erben des Generalleutenants Philipp v. Faber dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Vorplatz, Hof und Garten, Waldhornstraße 20, taxirt zu 71000 M. wird der Erbteilung wegen am

Mittwoch den 13. November l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Hause selbst Waldhornstraße 20, im 2. Stock, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder sonst ein annehmbares Gebot eingelegt wird.

Auch kann inzwischen ein Privatkaufl abgeschlossen werden.

Das Haus ist in sehr gutem Zustande, und wegen seiner großen Räumlichkeiten für einen Herrschafts- oder größeres Geschäftsetablisement besonders geeignet.

Die Steigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße 70 dahier, erfragt werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1878.
Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 6. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kommode, 2 Teppiche, 2 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Glaslaken, 1 Kanapee, 1 Waschkommode und Verschiedenes;
- 2) 4 Ballen Hopfen, 1 Kaffensbrant;
- 3) 1 Kommode und 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 5. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hägle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, sogleich zu vermieten.

* 21. Ruppurrerstraße 15 sind schöne Wohnungen mit freier Aussicht von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Werberstraße 47 ist sogleich oder auf den 23. Januar eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, tapezirt, Manufaktur, Küche mit Wasserleitung, Keller, Glasabschluss und Gaseinrichtung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

* 21. Westendstraße 116 (Kriegsstraße) ist wegen Verletzung eines Beamten der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern etc., sogleich zu vermieten. Näheres Westendstraße 118 im Bureau im 1. Stock.

* 31. Bähringerstraße 32 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und allen Erfordernissen nebst Wasserleitung, sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner, großer Laden mit 2 Zimmern ist sogleich oder später sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf 1. Dezember billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an eine solide Person zu vermieten: Durlacherthorstraße 33 im unteren Stock.

* Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer, in ruhiger, gesunder Gegend, mit prachtvoller Aussicht, sind in der Nähe des Militärspitals sofort billig mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Gede der verlängerten Hirschstraße, Promenadeweg, im 3. Stock.

* 31. Hirschstraße 48 ist ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Marienstraße 2 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Langestraße 221 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils sind 2 große, schöne Zimmer mit Alkov sofort oder auf 15. d. M. unmöbliert zu vermieten. Näheres Hirschstraße 31, eine Treppe hoch.

* Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28 sind 2 schön möblierte Zimmer mit Dienerzimmer zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Das Nähere im 2. Stock.

* 21. Schützenstraße 72 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

Zwei freundliche, ineinandergehende, möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 13 im Laden.

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) ist im Entresol ein schön möbliertes, geräumiges Wohn- mit Schlafzimmer an zwei Herren sogleich billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht in der Nähe des Mühlburger Thors ein heizbarer Raum oder Zimmer, parterre, zur Benützung als Werkstätte. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird von einem einzelnen ruhigen, jungen Mann zum 1. l. M. gesucht. Adressen unter G. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein schön möbliertes, ruhiges Zimmer im westlichen Stadttheil wird zu mieten gesucht. Adressen an G. Butt sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 34 im 2. Stock.

* Ein anständiges, kräftiges Mädchen wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 21. Eine zuverlässige Person, welche das Zimmerreinigen versteht, auch nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der Waschanstalt von A. Pfäfer, Ruppurrerstr. 19.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht Stellung zu größeren Kindern oder in einer Haushaltung. Zu erfragen Hirschstraße 18, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 41, parterre.

Ein gewandtes, fleißiges Zimmermädchen sucht Stelle entweder als solches oder in einem Laden oder auch zur Stütze der Hausfrau. Gesl. Offerten sub J. 106 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

* Zur Stütze der Hausfrau sucht ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei feineren Herrschaften diente, auf 15. November eine Stelle; nach Umständen würde dieselbe auch bei einer feineren Herrschaft als Köchin eintreten. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im Laden.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und auch sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht für sogleich eine passende Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Kronenstraße 2 im 2. Stock.

* Ein Mädchen gefestem Alters, welches gut kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle bei einer anständigen Familie. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und im Kochen erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 7 im 3. Stock.

* Eine ältere Person, welche schon 23 Jahre hier gedient hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Weihnachten bei einer einzelnen Dame, kleinen Familie oder zu 1 bis 2 größeren Kindern eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 27 parterre.

B i t t e .

* Ein Familienvater (Angestellter), durch Familienunglück schwer heimgesucht, wünscht 100 M. auf kürzere Zeit auf Wechsel aufzunehmen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter R. R. Nr. 100 abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, findet Beschäftigung: Spitalstraße 27, 2. Stod.

Kellnerin,

eine fleißige, kann sofort eintreten: **Zwehdinger**, zur Fortuna, Ludwigplatz.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, gelernter Schlosser, mit allen Branchen der Nähmaschinenfabrikation vertraut, sucht Stellung. Offerten sub M. 25 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Volontairstelle-Gesuch.

* 21. Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, im Alter von 19-20 Jahren, aus guter Familie, sucht sofort als Volontair in einem Gasthof oder in einer Restauration placirt zu werden. Adressen unter G. S. Nr. 1000 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine ehrliche, reinliche Person sucht sogleich einen Monatsdienst. Näheres Waldstraße 53. Nur im 2. Stod des Vorderhauses wird nähere Auskunft erteilt.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein mit schriftlichen Arbeiten vertrauter junger Mann, während seiner Militärzeit Zahlmeister-Applicant, sucht auf einem Bureau irgend welcher Art Beschäftigung. Offerten sub A. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe, da sie den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, eine Aushilfsstelle oder einige Monatsdienste annehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 44 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches schön ausbessern kann, wünscht noch einige Kundenhäuser in der Woche; auch empfiehlt sie sich für Mädchen im einfachen Kleidermachen auf's Pünktlichste. Schnelle und billige Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Marienstraße 1 im 3. Stod im Seitenbau. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches Kochen, Nähen und Bügeln kann, eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.

* Es werden noch einige Damen zum Frisiren (monatliches Abonnement) um jeden annehmbaren Preis angenommen und pünktlich bedient: Säbingerstraße 64 im 3. Stod. Ebenfalls wird Beschäftigung im Putzmachen in und außer dem Hause angenommen.

Kleidermacherin,

eine durchaus tüchtige, die mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Sophienstraße 8 parterre.

Alle Arten Handschuhe

werden sehr schön und billig gewaschen; auch werden Federn sehr schön gekräuselt. Näheres Karlsstraße 41 im 3. Stod.

Verloren.

* Von der Balbhorn- bis zur Bahnhofstraße wurde eine **Broche** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Bahnhofstraße 48 im 2. Stod.

* Samstag Nachmittag wurde ein **Schildkrötenportemonnaie** (ein Andenken) mit etwas Geld verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Werderstraße 42 abzugeben.

Armspange gefunden!

Gegen Gebühr abzuholen bei Friz Werntgen, Kriegsstraße 139.

Hausverkauf.

* In schöner Lage mit freier Aussicht ist ein gut gebautes Haus mit Einfahrt und Werkstätte unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Fasanenplatz 3.

Kartoffel-Verkauf.

* Gute rothe **Kartoffeln** sind fester und was genweise zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Gaslüstre,

ein doppelarmiger, ist zu verkaufen: Langestraße 239 im Laden links.

* 21. **Brennholz** in Haufen à 3 Mark wird auf dem Zimmerplatz neben dem Cleeber'schen Bierkeller verkauft.

Verkaufsanzeigen.

* Eine **Velocipede** für größere Kinder und eine Nähmaschine von Grober & Baker sind billig zu verkaufen: Langestraße 34 a parterre. — Ebenfalls wird eine gut erhaltene Laubsäge-Einrichtung zu kaufen gesucht.

* Ein gut erhaltener **Damenmantel** mit Krage ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 7 im 2. Stod.

* Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** steht billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre.

* Zwei vollständige, gut erhaltene, zum Theil neue **Betten** sammt Bettheissen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in Durlach, Pfingstvorstadt Nr. 1 im 1. Stod.

Spezerei-Geschäft-Gesuch.

* 31. Ein gangbares **Spezerei Geschäft** in guter Lage wird zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Mandeln,

diesjährige Ernte, empfehle ich besonders billig **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** Langestraße 112.

Löslicher entölter Cacao

von C. G. Gaudig Nachfolger in Leipzig. Niederlagen bei: Herr Conditor **Fell**, Langestr. Kaufm. **M. Hirsch**, Kreuztr. Conditor **Kaufmann**, Ludwigswigplatz, Kaufm. **Malzacher**, Langestr.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots, Kieler Bückinge u. Sprotten, Makrelen, Speckbückinge, etc.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

* Soeben eingetroffen: **frische Schellfische, Kieler Bückinge und Sprotten, Pachsforellen und Flundern, Holl- und Gelees-Al, Bricken und Neunaugen, Kollmops und Bratharinge, russ. Sardinen und Anchovis, prima russischen und Sib.-Caviar etc.**

empfehlen **Degenhardt, Fischhändler,** große Herrenstraße 6 im Laden, auf dem Markt u. auf der Messe, Ludwigplatz, Ecke der Kaserne.

Amerikanische Oswego-Stärke, die beste Stärke der Welt.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 Theilen **reiner Stärke** und hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vor-

rätbig in zwei Sorten: 1) **Silberglanzstärke**, für Waschwede besonders präparirt, mit Anweisung; 2) **Eßstärke**, für Küchenswede besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Recepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

Bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

21. **Warzentinctur** beseitigt ganz gefahrlos ohne jeden Schmerz binnen 8-14 Tagen jede Warze, auch wenn die ganzen Hände damit bedeckt sind. Zu haben in Flacons à M. 1.50 in dem Hauptdepot von **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Nachtlichter von Glasoy stets vorrätbig bei **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** Langestraße 112.

21. **Wiener Streichholz**, ausgezeichnet durch ruhiges und sicheres Brennen, hauptsächlich für den Salon geeignet, à Carton 40 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Moirée-Schürzen. Meinen verehrlichen Kunden theile ich mit, daß die erwartete Sendung **Moirée-Schürzen** eingetroffen ist. **Moirée-Schürzen** von 80 Pf. an. **Karl Raupp,** Karl-Friedrichstraße 3.

51. **Filz- und Steppröcke** von M. 2.80 an bis zu den besten Qualitäten bei **Karl Raupp,** Karl-Friedrichstraße 3.

51. **Fried. Müller,** Blechner, 62 Waldstraße, empfiehlt in großer Auswahl:

- Wand-, Häng- u. Stehlampen, Coaksfüller, Kohlenbecken, Kohlenbehälter, Feuerhaken, Kohlenlöffel, Kochgeschirr, verzinnt u. emaillirt, Messingpfannen, sowie Küchengeräthschaften jeder Art.

Central-Bureau von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8.

Gregor Warth aus Kuppenheim hat doppelgebranntes **Schmelz-Kochgeschirr** zu verkaufen vor dem Schwurgerichtshaus.

Restauration **Bier Jahreszeiten** empfiehlt einen vorzüglichen **Grenzacher Rothen.**

Ceeäpfel - Tafelobst. * Feinste **Reinetten, Goldperlane etc.** sind täglich zu billigsten Preisen zu kaufen: **Masdemiestraße 30 im 3. Stod.**

Eine frische Sendung Silberkraut wird Donnerstag in **Waggons** hier eintreffen. **Frau Duhlinger**, Schwandenstraße 17.

Anzeige. * Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste**, auch immer gute **Fleisch-, Cervelat-, Phoner- u. Schinkenwurst** nebst gutem **Schwarzenmagen** und gut gefalzenem **Schweinefleisch** empfiehlt **Karl Burbacher**, Metzger und Wurstler, Scheffelstraße 22.

Restoration 4 Jahreszeiten
empfehlte heute Abend Leberlöse mit Sauerkrant.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hof-
buchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der
Groß. Bad. Eisenbahnen,
sowie der anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
einschließlich
Elßaß und Lothringen,
und der
Schweiz.
Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
II. Ausgabe (vom 1. November 1878).
Winterdienst 1878/79.
Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,
einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-
thum Baden
und dem
Personen-Carif der Station Karlsruhe
Preis 40 Pfennig.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir hiermit
die Trauernachricht mit, daß es dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere liebe, unvergeßliche Tochter
und Schwester
Anna Martini
nach dreijährigem Leiden und jüngst hinzutretener
heftiger Krankheit im 24. Lebensjahre heute Mor-
gen 10 Uhr zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. d. M.,
Vormittags 11 Uhr, statt.
Trauerhaus: Bahnhofstraße 28.
Karlsruhe, den 5. November 1878.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr letzte Chorprobe für das
Montag den 11. d. stattfindende erste Konzert.

Cäcilien-Verein.

31. Nach Schluß des nächsten 1. Konzertes
findet im großen Museumsaal ein
Tanz-Kränzchen
statt, wozu die aktiven und passiven Mitglieder
des Vereins zur Theilnahme hiermit freundlichst
eingeladen sind.
Die Abzeichen für die Herren zur Berechtigung
der Theilnahme an demselben, können am Konzert-
tage (Montag den 11. d. M.) im kleinen Saale
des Museums (Ecke der Langen- und Ritterstraße)
in Empfang genommen werden.
Einführungsgeld gestattet.
Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.



Sprizen:
Mannschaft.
1. Comp.
Mittwoch Abend
zu
Kamerad Grimm.

Bier Jahreszeiten.

Adam u. Eva.
Heute großer Cegoabend.
Alle müssen kommen.
Der Vorsitzende.

W. W. 2. D. K.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

- 5. Nov. Karl Dietrich von hier, Schlosser, mit Anna
Eder Witwe, geb. Kreis, von hier.
- 5. " August Kormel von Bernburg, Maurer, mit
Marie Günzle von Oberwollach.
- 5. " G. D. S. Gierlin von Schopst, Stations-
Assistent, mit Wilhelmine Luise Wiggand
von Mannheim.

5. Nov. Joh. Nr. Leber von Detrichthal, Rutscher in
Leidelsberg, mit Anna Reifemann von
Buchen.

5. " Josef Reuner von Leuthern, Schuhmann, mit
Katharine Merlau von Redhausen.

Eheschließungen:

- 5. Nov. Ferdinand Schmitz von Altheim, Postkassner,
mit Josefa Müg von Achem.
- 5. " Max Rothschild von Mainz, Kaufmann alda,
mit Luise Schwabacher von Kürben.

Geburten:

- 2. Nov. Christian Heinrich Vater Heinrich Fünke, Dycker.
- 4. " Emil Vater Stefan Kühn, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

- 5. Nov. Anna Martini, ledig, alt 24 Jahre, Vater Werk-
führer Martini.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.1. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der
Waldstraße 29 nach der **Herrenstraße 44** verlegt habe. Für das mir seither geschenkte
Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner schenken zu wollen.
Hochachtung

Wilhelm Walter, Schlossermeister.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum **Produ-
tionspreise**, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

En gros. Nicht zu übersehen. En détail.
Stuttgarter

Schuh- und Stiefel-Lager

von J. Wacker, Schuhfabrikant.

Bude: gegenüber dem Deutschen Hof, Karlsstraße,
mit Firma versehen.

Bitte, genau darauf zu achten.

Billigste Einkaufsquelle. Selbstverfertigtes Fabrikat, nur Handarbeit.
Ich empfehle besonders für Herren: Stiefeletten, einfach und doppelsehlig, von fran-
zösischem Kalbleder (Bordeaux); dieses weiche und feine Kalbleder hat in jeder Weltaus-
stellung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten, von 8-12 M.;
ferner: feine Damenstiefel von französischem Chevreauleder, feine Kiblederstiefel mit Kor-
ksohlen von 6-9 M. Bischofsstiefel, Damenjungstiefel von 4-6 M. Promenadestiefel und
Mollerschuhe von 4-6 M. Mädchen- und Kinderstiefel in starker, guter Rahmenarbeit von
2 M. an.

Knabenstiefel. Pantoffeln in großer Auswahl.

Das geehrte Publikum zur Beschäftigung höflichst einladend, gebe ich die Versicherung,
daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung
zur Aufklärung und um Irrthümer zu vermeiden, theile hier-
durch mit, daß sich meine Bude nicht mehr vor dem Hause
des Herrn Metzger Dietrich, sondern nur
**Ecke der Langenstraße, gegenüber vom
Hotel Tannhäuser,**

befindet.
Meine frühere Verkäuferin habe ich entlassen, und ist
dieselbe jetzt Verkäuferin eines Mannheimer Schuhhändlers,
und, da dieselbe in meiner früher innegehabten Bude ver-
kauft, so bitte nochmals geehrtes Publikum, um Irrungen
vorzubeugen, einzig und allein nur auf die Bude Ecke der
Langenstraße, gegenüber vom Hotel Tannhäuser, zu achten.
Hochachtungsvoll

J. Schlamp,

Schuhfabrikant aus Mainz,
vormals Cornelius Daub.

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11,

empfehlte schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, prachtvolle Waare, von M. 3.50 per Meter, eine große Parthie größere Resten in schwarz und farbig von M. 2.50 per Meter, schwarze Seidensammete in 50 und 70 Centimeter breit von M. 8 per Meter.

Ausverkauf. Zur Messe Ausverkauf.

Empfehle mein reichhaltiges Lager feiner und mittelfeiner Schmuckwaaren, Luxus- und Gebrauchs-Artikel wegen Geschäfts-Aufgabe zu sehr billigen Preisen.

F. K. Baumgart aus Bad Schwalbach.
Bude: der Materialwaarenhandlung Schwaab gegenüber.

Steinohlungsgeschäft C. Roth,

Kontor: Waldstraße 85.
Muhrkohlen ab Schiff,
beste Qualität, zu billigem Preise.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Neue Bierhalle.

Heute Mittwoch den 6. November

CONCERT

in den vordern Räumlichkeiten
vom **Karlsruher Sextett.**
Anfang 8 Uhr. **Maier.**



Auf dem Spitalplatze. Größte Menagerie von C. Kaufmann.

Geöffnet täglich von Morgens bis Abends.
Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Bei jeder Vorstellung: **Dressur der großen Löwen**
durch **C. Kaufmann**, der **Shänen und Wölfe**
durch **C. Kaufmann**, **Exercitien des Elephanten und Fütterung.**
Zum ersten Male in Karlsruhe!
Giraffen, schwarze Panther, Geparden, Gelada-Affenfamilie und
Wer das Rhinoceros will sehen,
Muß in die Menagerie Kaufmann gehen!
C. Kaufmann.

Fremde

Abernachten hier vom 4. auf den 5. November.
Bayerischer Hof. Hise v. Stein, Abel, Kupferschmid v. Sasbach, Fr. Müder v. Frankfurt, Müller v. Augsburg.
Darmstädter Hof. Schal, Kfm. v. Lehr, Semel, Kfm. v. Köln, Gress, Kfm. v. Coblenz.
Deutscher Hof. Dr. Welfsch, Pfarrer v. Sasbach, Rausch v. Malch, Kraft v. Michelbach, Sulzer, Mech v. Oest.
Erzprinzen. Graf Kencorowsky m. Fam. a. Ausland, Dr. Dämmert m. Frau von Wien, Bihler m. Frau v. Gassel, Schmidt, Fabr. v. Düsseldorf, Müller, Fabr. v. Gimmertich, Bertelsmann, Kaufm. v. Bielefeld, Böhme, Kaufm. v. Hanau, Keller, Kaufm. v. Coblenz, Bahne, Kfm. v. Eberfeld.
Geist. Stelmich, Kfm. v. Constanz, Abel, Kfm. v. Kempten, Bauer, Kfm. v. Nürnberg, Bernos, Kfm. v. München, Kaiser, Kfm. v. Wiltungen, Weismann, Kfm. v. Reustadt, Hübner, Kfm. v. Bremen, Gütermann, Kfm. v. Wablingen, Hirsch, Kfm. v. Bruchsal, Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim, Weinberg, Kfm. v. Offenburg.
Goldener Adler. Mannherz, Brio. von Baden, Fr. Wähler v. Freiburg, Auffarth u. Wiffen, Brio. v. Bergjäger, G. u. M. Huber, Kf. v. Redargemünd, Wolf, Kfm. v. Hannover, Herr m. Sohn v. Eppingen.
Goldene Traube. Huber, Lehrer von Remsen.
Grüner Hof. Gázar, Kfm. v. Gernsbach, Klenzler, Kfm. v. Ulm, Grüber, Kfm. v. Kempten, Wertsheimer, Kfm. v. Bühl, Seitel, Kfm. v. Frankfurt, Löh,

Kfm. v. Emden, Neis, Kfm. v. Heidelberg, Kälner, Kfm. v. Achaffenburg, Epple, Kfm. v. Ludwigsburg, Mater, Kfm. v. Malch, Benz, Redakteur v. Mannheim, Dr. Michells, Prof. von Freiburg, Keu m. Frau von Naßau.
Hotel Germania. Sr. Excellenz Baron von Pfusterschmidt, I. L. öst. Gesandter von Stuttgart, Sr. Excellenz Generalleutnant v. Gerstein-Hohenstein m. Frau v. Wiesbaden, Dr. Blum, Reichstagsabg. und Abgeordneter der 2. Kammer v. Mannheim, Böhler, Abgeordneter der 2. Kammer v. Pforzheim, Jannowitz, Lehrer von Berlin, Boyet, Kfm. v. St. Marie, Excellenz Gräfin Uferow v. Baden, Löhmann, Kunstbd. u. Frau Mees v. Hamburg, Maquian, Rent. v. Antwerpen, Reine-mann u. Kößling, Kf. v. Stuttgart.
Hotel Große. Willrich, Rent. a. England, Löbel, Rent. von Nancy, Gebhardt, Fabr. von Magdeburg, Friedrich, Fabr. v. Seib, Heinrichs, Fabr. v. Grimmannsdorf, Becker, Fabr. v. Bremen, Fr. Mönch v. Straßburg, Seuler, Gutsbes. v. Deldeheim, Eydra, Prof. v. Prag, Doyermann, Fabr. v. Bremen, Schmidt, Arch v. Mainz, Acusse, Part. v. Berlin, Grütz, Ing. von Frankfurt, Duden, Kfm. von Straßburg, Köhler und Eids, Kf. v. Leipzig, Hochstein, Kfm. von Gladbach, Oppenheim, Kfm. v. Gassel, Fersenheim, Kfm. v. Berlin, Schuhmacher, Kfm. v. Wühlhausen.
Hotel Stoffleth. Gutmann, Bürgermeister von Unterwiesloch, Hüfner, Brio. v. Constanz, Schnurmann, Kfm. v. Leipzig, Seeder, Kfm. v. Berlin, Ulrich, Kfm. v. Gera, Fischer, Kfm. v. Stuttgart, Simon, Kfm. v. Frankfurt, Wendelin, Kfm. v. Basel.
Hotel Taubhäuser. Müller, Stud. math. von Breiten, Jung, Referendar v. Mühlheim, Link, Kfm

v. Köln, Trudmann u. Parth v. Stuttgart, Schrang, Fabr. v. Straßburg, Fr. Enderle v. Ludwigsburg, **Raffaer Hof.** Seidel u. Rothschild, Kauf. von Frankfurt.
Prinz Max. Frey, Kfm. v. Speyer, Levinger, Kfm. v. Coblenz, Schulz, Kfm. v. Dresden, Augustin, Kfm. v. Mannheim, Leidinger, Kfm. von Mittenberg, Mannheimer, Kfm. v. Emden, Wolf, Kfm. v. Gomar, Schwib, Baumeister von Mündheim, Maurer, Baumstr. v. Hirschhorn, Seib, Bildhauer v. München, Schmalholz, Arch. v. Ueberlingen, Lang, Ing. v. Kehlheim, Krons, Kunstmüller v. Pöhringen, Lieb, Brio. v. Fleisingen, Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart.
Prinz Wilhelm. Victor, Fabr. von Wiesbaden, Drose v. Mosbach, Walther, Brio. m. Frau v. Winterthur, Kaiser, Staatsanwalt von München, Baumann, Bachmstr. v. Constanz, Günter, Präsident v. Thurg. Oubrod, Großbd. v. Neuenbürg, Weber, Kfm. v. Ludwigsburg.
Reichs-Adler. Kleb, Brio. von Baden, Arno, Schreier m. Schwester v. Pforzheim.
Ritter. Berger, Kfm. v. Plauen, Schmidt, Kfm. v. Heidelberg, Wöhrner, Kaufm. v. Berlin, Fütterer, Fabr. v. Gaggenau.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 58 Blatt Photographien nach Handzeichnungen älterer Meister, aus der Privatsammlung des Herzogs Albrecht. — Mehrere Arbeiten junger deutscher Künstler.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausge stellt:
212. Aus der Reisezeit, von G. v. Preuschen in Karlsruhe.
217. Kapelle Adoro in San Marco (Venedig), von Ludwig Dittweiler in Karlsruhe.
219. Kinder-Portrait, von M. Gray in Karlsruhe.
220. Landschaftstudien nach Schirmer, Lithographien von J. Vollweiler in Bern.
221. Skizze, von Paul Bergmann in Karlsruhe.
222. Abenddämmerung, von Aug. Bauer in Weil.
223. Stillleben, Theil eines Ofenkamins, von M. Hornich in Karlsruhe.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch, von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 6. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Johann Valentin Wölffschlag von Heidelberg wegen Fälschung und Betrugs. Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Heinrich Meßger von Pforzheim wegen Bankerotts.
J. A. S. gegen Kaspar Frey von Erfingen wegen falscher Versicherung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Karoline Berner von Pforzheim wegen Unterschlagung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Heinz von Wächendronn und Genossen wegen Hehlerei.
Mittwoch den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 7. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 8. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 9. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civilkammer.